

Traunseetram mit starker Fahrgastzunahme

- Leichte Rückgänge bei Linzer Lokalbahn, Attergaubahn und Vorchdorferbahn
- Bahnen ausbauen und häufigere Verbindungen anbieten

VCÖ (Wien, 3. Mai 2019) - **Die Traunseetram verzeichnete im Vorjahr den größten prozentuellen Fahrgastzuwachs aller Regionalbahnen, wie eine aktuelle VCÖ-Analyse zeigt. Die Zahl der Fahrgäste nahm um fast 50 Prozent auf 496.000 zu (Daten am Ende der Aussendung).** Die Linzer Lokalbahn wurde erneut von mehr als zwei Millionen Fahrgästen genutzt, verzeichnet aber ein kleines Minus von 6.000 Fahrgästen. **Österreichweit waren im Vorjahr erstmals mehr als 300 Millionen Fahrgäste mit den Bahnen unterwegs. Um die Klimaziele erreichen zu können und die Staus auf den Straßen zu verringern, ist das Bahnnetz auszubauen und die Anzahl der Verbindungen weiter zu erhöhen, betont der VCÖ.**

In Österreich nimmt die Zahl der Fahrgäste der Bahnen deutlich zu, wie eine aktuelle VCÖ-Analyse zeigt. "Erstmals waren in Österreich mehr als 300 Millionen Fahrgäste mit den Bahnen unterwegs", berichtet VCÖ-Experte Markus Gansterer. Der VCÖ rechnet aufgrund der vorliegenden Daten mit insgesamt rund 308 Millionen Fahrgästen. Zum Vergleich: Im Jahr 2017 waren in Österreich 290,6 Millionen Fahrgäste mit den Bahnen unterwegs. Seit dem Jahr 2010 nahm die Zahl der Fahrgäste um rund 66 Millionen zu, das ist ein Plus von rund 27 Prozent.

Die 19 Regionalbahnen in Österreich, die nicht zur ÖBB zählen, erreichten im Vorjahr eine Zunahme um rund 1,3 Millionen auf fast 38 Millionen Fahrgäste. Erfreulich: Die Traunseetram erreichte den prozentuell stärksten Fahrgastzuwachs, nämlich um 47 Prozent auf 496.000, berichtet der VCÖ. Die Verbindung von Gmunden nach Vorchdorf ist eine wichtige Verbesserung des regionalen Mobilitätsangebots.

Einen Fahrgastrückgang verzeichneten die anderen Bahnen. Die Linzer Lokalbahn erreichte zwar erneut mehr als zwei Millionen Fahrgäste, aber um 6.000 weniger als im Jahr 2017. Im Vergleich zum Jahr 2013 waren im Vorjahr um 100.000 Fahrgäste mehr mit der LiLo unterwegs. Die Fahrgastzahl der Attergaubahn ging um 3.000 auf 284.000 zurück, jene der Vorchdorferbahn um 5.000 auf 194.000.

Um die Klimaziele im Verkehr erreichen zu können, müssen österreichweit noch deutlich mehr Autofahrer auf die Bahn umsteigen, betont der VCÖ. Es braucht österreichweit einen rascheren Ausbau des Schienennetzes vor allem dort, wo es bereits heute Engpässe gibt und aufgrund der zunehmenden Flexibilisierung der Arbeitszeiten braucht es häufigere Verbindungen auch am späteren Abend, am Wochenende und an schulfreien Tagen.

Der VCÖ weist darauf hin, dass auch das Bahnland Österreich noch großen Ausbaubedarf beim regionalen Schienennetz hat. "Während de facto jede Almhütte mit dem Auto erreichbar ist, ist nicht einmal jede der 201 Städte an das Bahnnetz angebunden. Jede fünfte Stadt ist nicht mit der Bahn erreichbar", macht VCÖ-Experte Gansterer aufmerksam.

VCÖ: Im Vorjahr erstmals mehr als 300 Millionen Bahn-Fahrgäste (Anzahl Bahn-Fahrgäste in Österreich)

Jahr 2018: rund 308 Millionen (vorläufige Daten)

Jahr 2017: 290,6 Millionen (endgültige Daten) Jahr 2016: 288,8 Millionen

Jahr 2015: 282,4 Millionen

Jahr 2014: 278,3 Millionen

Jahr 2013: 274,3 Millionen
Jahr 2012: 261,9 Millionen

Jahr 2011: 244,0 Millionen
Jahr 2010: 242,1 Millionen

Quelle: Bahnunternehmen, Schienen Control, VCÖ 2019

VCÖ: Auch Österreichs Regionalbahnen legten an Fahrgästen zu (Anzahl Fahrgäste im Jahr 2018, Veränderung gegenüber 2017 / 2013)

Wiener Lokalbahn "Badener Bahn": 12,7 Millionen Fahrgäste (plus 200.000 Fahrgäste / plus 1,6 Millionen)

Graz-Köflacher-Bahn: 6,14 Millionen (plus 117.000 / plus 721.000)

Salzburger Lokalbahn: 4,95 Millionen (gleich geblieben / plus 132.000)

ZillertalBahn: 2,86 Millionen (plus 403.000 / plus 854.000)

Linzer Lokalbahn: 2,01 Millionen (minus 6.000 / plus 100.000)

Montafonerbahn: 1,44 Millionen ((Daten des Jahres 2017, noch keine Daten für 2018 verfügbar)

StubaitalBahn: 1,42 Millionen (plus 68.000 / plus 325.000)

Raaberbahn: 1,02 Millionen (plus 39.000 / plus 142.000)

Pinzgauer Lokalbahn: 901.000 (plus 62.000 / plus 50.000)

Weizer Bahn: 804.000 (plus 35.000 / plus 134.000)

Neusiedler Seebahn: 802.000 (plus 34.000 / plus 112.000)

MurtalBahn: 555.000 (minus 5.000 / minus 25.000)

Mariazellerbahn: 540.000 (plus 10.000 / plus 40.000)

Traunseetram: 496.000 (plus 159.000 / plus 179.000)

Attergaubahn: 284.000 (minus 3.000 / plus 10.000)

Übelbacher Bahn: 236.000 (plus 11.000 / minus 21.000)

Vorchdorferbahn: 194.000 (minus 5.000 / minus 2.000)

City Bahn Waidhofen: 200.000 (plus 10.000 / plus 10.000)

Gleichenberger Bahn: 55.000 (plus 5.000 / plus 7.000)

Summe: 37,8 Millionen Fahrgäste (plus 1,3 Millionen / plus 4,7 Millionen)

Quelle: Bahnunternehmen, VCÖ 2019

+++

VCÖ-Bahntest: Oberösterreichs Fahrgäste wünschen häufigere Verbindungen und bessere Anschlüsse

- **Vier von zehn sind heuer mehr Bahn gefahren als im Jahr davor**

VCÖ (Wien, 20. August 2019) - **Bahnfahren liegt im Trend. Beim diesjährigen VCÖ-Bahntest gaben vier von zehn Fahrgästen aus Oberösterreich an, heuer häufiger mit der Bahn unterwegs gewesen zu sein als im Jahr davor.** Aus Sicht der Mehrheit der Fahrgäste entwickelt sich die Qualität des Bahnfahrens in die richtige Richtung. **Verbesserungen wünschen Oberösterreichs Fahrgäste bei der Häufigkeit der Bahnverbindungen, bei der Pünktlichkeit, bei den Anschlussverbindungen und beim Handy-Empfang, wie der VCÖ-Bahntest zeigt (Ergebnisse am Ende der Aussendung).**

"Die Bahnen haben aufmerksame Kundinnen und Kunden. Die Mehrheit der oberösterreichischen Fahrgäste erlebte in den vergangenen zwölf Monaten Verbesserungen beim Bahnfahren. Die Fahrgäste weisen aber auch auf jene Bereiche hin, wo es noch Verbesserungen braucht", fasst VCÖ-Experte Markus Gansterer Ergebnisse des diesjährigen VCÖ-Bahntests zusammen. Insgesamt wurden österreichweit mehr als 10.500 Fahrgäste in den Zügen von neun Bahnunternehmen befragt.

Die Fahrgäste aus Oberösterreich gaben der aktuellen Bahnfahrt beim VCÖ-Bahntest die Gesamtnote 1,7. Die besten Noten erhielt das Zugpersonal, für Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit jeweils die Note 1,5. Komfort, Pünktlichkeit und Sauberkeit des Sitzplatzes bei der aktuellen Zugfahrt wurden jeweils mit 1,8 bewertet. Die Anzahl der Verbindungen auf der während der Befragung verwendeten Zugstrecke wurde mit 2,0 bewertet, auch bei den Anschlussverbindungen wünschen Oberösterreichs Fahrgäste Verbesserungen, wie der VCÖ-Bahntest zeigt. Diese wurden mit der Note 2,1 bewertet.

Die Fahrgäste wurden beim VCÖ-Bahntest nicht nur zur aktuellen Zugfahrt befragt, sondern auch, wie sich aus ihrer Sicht das Bahnfahren in Österreich in den vergangenen zwölf Monaten entwickelt hat. 57 Prozent der oberösterreichischen Fahrgäste meinen, die Qualität des Bahnfahrens entwickelt sich in die richtige Richtung, nur sechs Prozent meinen, es ginge in die falsche Richtung. Sogar 87 Prozent sagen, Qualität und Komfort beim Bahnfahren in Österreich haben sich verbessert. Acht von zehn sehen Verbesserungen bei Information und Service sowie bei den eingesetzten Waggons.

Der VCÖ-Bahntest zeigt auch deutlich, wo Oberösterreichs Fahrgäste Verbesserungsbedarf sehen. So erlebte jeder vierte Fahrgast Verschlechterungen beim Internet- und Telefon-Empfang, und rund jeder dritte Fahrgast erlebte die Züge unpünktlicher und Verschlechterungen bei den Anschlussverbindungen, etwa an regionale Busse.

Rund ein Viertel der Fahrgäste ist mit der Anzahl der Zugverbindungen in Österreich nicht zufrieden. "Da die Arbeitszeiten immer flexibler werden und auch Teilzeitarbeit zunimmt, ist es gerade für Pendlerinnen und Pendler sehr wichtig, dass es auch außerhalb der klassischen Pendlerzeiten ein gutes Angebot an Verbindungen gibt. Das gilt tagsüber genauso wie am späteren Abend oder am Wochenende", erklärt VCÖ-Experte Gansterer.

Was der VCÖ-Bahntest auch zeigt: Die Oberösterreichischen und Oberösterreichern fahren immer fleißiger mit der Bahn. 39 Prozent der oberösterreichischen Fahrgäste gaben an, dass sie in den vergangenen 12 Monaten mehr Bahn gefahren sind als davor. "Umso wichtiger ist es, das Bahnnetz auszubauen und die Anzahl der Verbindungen zu erhöhen. Damit verringern wir Staus und wir kommen zudem den Klimazielen näher", stellt VCÖ-Experte Gansterer fest.

Ergebnisse des VCÖ-Bahntests 2019: Im Internet unter www.vcoe.at

Am VCÖ-Bahntest 2019 nahmen 10.537 Fahrgäste in den Zügen von neun Bahnunternehmen teil (Außerfernbahn - DB Regio, CAT City-Airport Train, Graz Köflacher Bahn, Mariazellerbahn, Newrest Wagons-Lits, ÖBB, Raaberbahn, Salzburger Lokalbahn, WESTbahn). Befragungszeitraum Mai und Juni 2019.

Zufriedenheit mit Anzahl Zugverbindungen in Österreich

Zufrieden: 78 Prozent

Nicht zufrieden: 22 Prozent

VCÖ-Bahntest 2019: Das Zeugnis von Oberösterreichs Fahrgästen für die aktuelle Zugfahrt (Bewertung nach Schulnotensystem 1 = sehr gut, 5 = nicht genügend)

Gesamtzufriedenheit mit Zugfahrt: 1,7

Freundlichkeit des Zugpersonals: 1,5

Hilfsbereitschaft des Zugpersonals: 1,5

Pünktlichkeit des Zuges: 1,8

Komfort der Bahnfahrt: 1,8

Sauberkeit Sitzplatz: 1,8

Sauberkeit des Zugs (innen): 1,9

Sitzplatzangebot: 1,9

Deutlichkeit / Verständlichkeit der Durchsagen: 1,9

Bequemlichkeit Sitzplatz: 2,0

Klimaanlage / Heizung: 2,0

Anzahl Zugverbindungen auf der verwendeten Strecke: 2,0

Öffentliche Anschlussverbindungen an diesen Zug: 2,1 Wenn umgestiegen: Wie stressfrei war umsteigen? 1,8 Wenn umgestiegen: Wie zufrieden mit Anschlussverbindungen? 1,8

Quelle: VCÖ-Bahntest 2019

VCÖ-Bahntest 2019: Vier von zehn Fahrgästen aus Oberösterreich fahren häufiger Bahn (Sind Sie in den vergangenen 12 Monaten häufiger oder seltener Bahngefahren als zuvor?)

Häufiger Bahn gefahren: 39 Prozent

Gleich viel Bahn gefahren: 52 Prozent

Seltener Bahn gefahren: 9 Prozent

VCÖ-Bahntest 2019

VCÖ-Bahntest 2019: Wie sich Bahnfahren in den vergangenen 12 Monaten entwickelt hat

Qualität des Bahnfahrens entwickelt sich in die richtige Richtung: 57 Prozent in die falsche Richtung: 6 Prozent bleibt gleich: 37 Prozent

Qualität und Komfort beim Bahnfahren haben sich

Verbessert: 87 Prozent

Verschlechtert: 13 Prozent

Information und Service

Verbessert: 80 Prozent

Verschlechtert: 20 Prozent

Qualität der eingesetzten Waggon

Verbessert: 78 Prozent

Verschlechtert: 22 Prozent

Häufigkeit der Zugverbindungen

Verbessert: 76 Prozent

Verschlechtert: 24 Prozent

Verbindungsqualität für Mobiltelefon / Internet im Zug

Verbessert: 75 Prozent

Verschlechtert: 25 Prozent

Pünktlichkeit von Österreichs Bahnen

Verbessert: 71 Prozent

Verschlechtert: 29 Prozent

Abstimmung Bahn mit anderem Öffentlichen Verkehr

Verbessert: 67 Prozent

Verschlechtert: 33 Prozent

Anwesenheit / vorhanden sein von Zugpersonal

Verbessert: 61 Prozent

Verschlechtert: 39 Prozent

Quelle: VCÖ-Bahntest 2019

+++

VCÖ-Bahntest: Bahnhof Gmunden und Wels Hauptbahnhof von den Fahrgästen sehr gut bewertet

- **Zwei Drittel der Fahrgäste kommen mit Öffis, zu Fuß und Fahrrad zum Bahnhof**

Wien (VCÖ, 22. August 2019) - **Zwei oberösterreichische Bahnhöfe erreichten beim diesjährigen VCÖ-Bahntest Top-Platzierungen: Der Bahnhof Gmunden wurde bei den kleinen Bahnhöfen am besten bewertet, der Hauptbahnhof Wels erreicht "Silber" in der Kategorie der größeren Bahnhöfe außerhalb der Landeshauptstädte.** (Ergebnisse am Ende der Aussendung). Die überwiegende Mehrheit von Oberösterreichs Fahrgästen ist mit den Bahnhöfen zufrieden. **Weiteres Ergebnis des VCÖ-Bahntests: Zwei Drittel von Oberösterreichs Bahnfahrern kommen klimafreundlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln, zu Fuß oder dem Fahrrad zum Bahnhof.**

Dem Wiener Hauptbahnhof wurde auch heuer beim VCÖ-Bahntest in der Kategorie der großen Bahnhöfe von den Fahrgästen am besten bewertet vor dem Salzburger Hauptbahnhof und dem Klagenfurter Hauptbahnhof. Der Hauptbahnhof Linz belegt den sechsten Platz. Die Fahrgäste bewerteten beim Linzer Hauptbahnhof die Erreichbarkeit mit dem Öffentlichen Verkehr und die Barrierefreiheit sehr positiv, Verbesserungen wünschen die Fahrgäste bei den Sanitäreinrichtungen und bei den Aufenthaltsmöglichkeiten, wie etwa Warteräume.

In der Kategorie der kleinen Bahnhöfe geht "Gold" nach Oberösterreich. Der Bahnhof Gmunden bekommt die besten Bewertungen. "Das Gebäude insgesamt und die Barrierefreiheit und Sauberkeit werden von den Fahrgästen top bewertet", berichtet VCÖ-Experte Markus Gansterer.

Auch in der Kategorie der größeren Bahnhöfe außerhalb der Landeshauptstädte ist Oberösterreich beim VCÖ-Bahntest am Podest vertreten. Der Hauptbahnhof Wels wird gemeinsam mit dem Bahnhof Dornbirn am zweitbesten bewertet, hinter dem Bahnhof Spittal an der Drau. Beim Hauptbahnhof Wels werden die Erreichbarkeit mit dem Öffentlichen Verkehr, die Sauberkeit und Barrierefreiheit sowie das Gebäude insgesamt besonders gut bewertet.

Auch der Bahnhof Attnang-Puchheim, der in früheren Jahren immer in der "Flop-Liste" vertreten war, landet nach der Modernisierung erneut unter die Top 10. Und auch der Bahnhof von Bad Ischl zählt zu jenen Bahnhöfen, die von den Fahrgästen gut bewertet wurden.

Insgesamt bewerten Oberösterreichs Fahrgäste ihre Abfahrtsbahnhöfe überwiegend positiv. Drei Viertel sind mit dem Erhaltungszustand des Bahnhofsgebäudes sehr zufrieden bzw. zufrieden, sieben von zehn bewerten die Erreichbarkeit mit Öffentlichen Verkehrsmitteln positiv bewertet, aber elf Prozent der Fahrgäste negativ. Auch bei den Warteräumen sehen viele Fahrgäste Verbesserungsbedarf. 20 Prozent der Fahrgäste bewerten die Parkplatzsituation bei ihrem Bahnhof negativ.

Die überwiegende Mehrheit von Oberösterreichs Fahrgästen kommt aber ohne Auto zum Bahnhof. Zwei Drittel kommen klimafreundlich mit dem Öffentlichen Verkehr, zu Fuß oder mit dem Fahrrad zum Bahnhof. "Die Kombination von Gehen und Öffentlichen Verkehr bzw. Fahrrad und Öffentlichem Verkehr ist die klimafreundlichste Form mobil zu sein. In Zeiten der Klimakrise sollte jeder Bahnhof nicht nur ausreichend Fahrradabstellanlagen haben, sondern auch optimal zu Fuß und mit dem Fahrrad erreichbar sein. In diesem Bereich gibt es vielerorts noch einiges zu verbessern", betont VCÖ-Experte Gansterer.

Am VCÖ-Bahntest 2019 nahmen 10.537 Fahrgäste in den Zügen von neun Bahnunternehmen teil (Außerfernbahn - DB Regio, CAT City-Airport Train, Graz Köflacher Bahn, Mariazellerbahn, Newrest Wagons-Lits, ÖBB, Raaberbahn, Salzburger Lokalbahn, WESTbahn). Befragungszeitraum Mai und Juni 2019.

VCÖ-Bahntest: Wien Hauptbahnhof gewinnt bei den großen Landeshauptstadt Bahnhöfen

1. Wien Hauptbahnhof
2. Salzburg Hauptbahnhof
3. Klagenfurt Hauptbahnhof

4. St. Pölten Hauptbahnhof
5. Graz Hauptbahnhof
6. Linz Hauptbahnhof

7. Innsbruck Hauptbahnhof
8. Wien Westbahnhof
9. Bahnhof Wien Meidling
10. Bregenz Hauptbahnhof

Quelle: VCÖ-Bahntest 2019

VCÖ-Bahntest: Die besten Bahnhöfe außerhalb der Landeshauptstädte

1. Bahnhof Spittal an der Drau
 2. Bahnhof Dornbirn
- Wels Hauptbahnhof

4. Bahnhof Tulln
5. Bahnhof Bruck an der Mur
6. Bahnhof Wörgl
7. Bahnhof Knittelfeld
8. Bahnhof Landeck-Zams
9. Bahnhof St. Valentin
10. Bahnhof Attnang-Puchheim

Weitere Bahnhöfe aus Oberösterreich:

20. Bahnhof Bad Ischl

Quelle: VCÖ-Bahntest 2019

VCÖ-Bahntest: Kleinere Bahnhöfe, die am besten bewertet wurden

1. Bahnhof Gmunden
 2. Bahnhof Zeltweg
 3. Bahnhof Peggau Deutschfeistritz
 4. Bahnhof Feldbach
- Bahnhof Studenzen-Fladnitz
6. Bahnhof Öztal
 7. Bahnhof Leibnitz
 8. Bahnhof Matri
 9. Bahnhof Jenbach
 10. Bahnhof Mistelbach

Quelle: VCÖ-Bahntest 2019

VCÖ-Bahntest: Die Bahnhöfe, die bei Fahrgästen am wenigsten gut ankommen

1. Bahnhof Kapfenberg
2. Bahnhof Retz
3. Bahnhof Stams
4. Bahnhof Lienz
5. Bahnhof Fehring
6. Wien Franz-Josefs-Bahnhof
7. Bahnhof Schwaz
8. Bahnhof Spielfeld-Straß
9. Bahnhof Imst-Pitztal
10. Bahnhof Wulkaprodersdorf

Quelle: VCÖ-Bahntest 2019

VCÖ-Bahntest: Zwei Drittel von Oberösterreichs Fahrgästen kommen mit Öffis, zu Fuß oder Fahrrad zum Bahnhof (Wie sind Sie zum Abfahrtsbahnhof gekommen?)

Mit Öffentlichem Verkehr: 33 Prozent

Zu Fuß: 24 Prozent

Mit Pkw selbstlenkend: 21 Prozent

Mit Taxi oder Pkw mitfahrend: 16 Prozent Mit Fahrrad: 7 Prozent Mit Moped oder Motorrad: 1 Prozent

Quelle: VCÖ-Bahntest 2019

VCÖ-Bahntest: Mehrheit von Oberösterreichs Fahrgästen mit "ihrem" Bahnhof zufrieden (Bewertung des Abfahrtsbahnhofs durch Oberösterreichs Fahrgäste - Rest auf 100% "Befriedigend" oder "weiß nicht")

Erhaltungszustand:

74 Prozent (sehr) zufrieden - 8 Prozent (sehr) unzufrieden

Witterungsschutz:

71 Prozent (sehr) zufrieden - 10 Prozent (sehr) unzufrieden

Erreichbarkeit mit Öffentlichem Verkehr:

71 Prozent (sehr) zufrieden - 11 Prozent (sehr) unzufrieden

Sauberkeit:

68 Prozent (sehr) zufrieden - 9 Prozent (sehr) unzufrieden

Zufriedenheit mit Bahnhof allgemein:

68 Prozent (sehr) zufrieden - 7 Prozent (sehr) unzufrieden

Barrierefreiheit:

63 Prozent (sehr) zufrieden - 7 Prozent (sehr) unzufrieden

Sicherheit am Bahnhof:

63 Prozent (sehr) zufrieden - 12 Prozent (sehr) unzufrieden

Aufenthaltsqualität (Komfort, Warteräume, .):

53 Prozent (sehr) zufrieden - 16 Prozent (sehr) unzufrieden

Sanitäranlagen:

43 Prozent (sehr) zufrieden - 12 Prozent (sehr) unzufrieden

Anzahl Fahrradabstellanlagen:

38 Prozent (sehr) zufrieden - 6 Prozent (sehr) unzufrieden

Anzahl Pkw-Parkplätze:

30 Prozent (sehr) zufrieden - 20 Prozent (sehr) unzufrieden

Quelle: VCÖ-Bahntest 2019

+++

Für Rückfragen stehe ich unter (01) 8932697 oder (0699)18932695 gerne zur Verfügung.

Beste Grüße

Christian Gratzner

VCÖ-Kommunikation